

# Dämpfen

## Checkliste

Technik\_~\_Mechanik\_~03\_Checkliste\_Dämpfen



### **Ohne eine saubere Dämpfungstechnik herrscht das Chaos!**

Du willst, dass Deine Solos sauber und professionell klingen? Dass man die Töne hört, die Du spielst?

Ich hoffe es! Denn wozu solltest Du Dir die Mühe machen, schöne Melodien zu spielen, wenn die einzelnen Töne am Schluss vor lauter "akkustischem Müll" (häufig ungedämpfte Saiten, die sich aufschwingen) kaum zu hören sind?

### **Wie kannst Du diese Checkliste (=nächste Seite) verwenden?**

- Nimm ein Solo oder eine Improvisation von Dir auf.
- Hör Dir die Aufnahme ganz genau an und achte insbesondere darauf, ob alle Töne sauber zu hören sind.
- Wenn Du feststellst, dass da noch viele Nebengeräusche zu hören sind, suche die genaue Stelle in Deinem Solo und prüfe mit der Checkliste auf der nächsten Seite, mit welcher der beschriebenen Technik Du das Problem beheben kannst.
- Behebe das Problem!



Deine Solos werden viel sauberer und professioneller klingen :)

# Dämpfen

## Checkliste

Technik\_~\_Mechanik\_~03\_Checkliste\_Dämpfen



GUITAR - School of Music

### Checkliste "Saiten dämpfen"

	<p><b>Handballen</b> Wenn du auf den höheren Saiten D, G, B, E spielst, hat der Handballen die Aufgabe, die tiefen ungespielten Saiten zu dämpfen. Beispiel: Du spielst eine Tonleiter von der tiefen E Saite bis zur hohen E Saite. Solange du auf der tiefen E und A Saite spielst, muss Dein Handballen die tiefen Saiten nicht berühren (es darf die Saiten jedoch leicht berühren). Sobald du auf der D Saite weiterspielst, legte sich Dein Handballen auf die E und A Saite und dämpft dadurch diese Saiten ab. Wenn du jetzt weiterspielst (ab der G-Saite), gleitet Dein Handballen ebenfalls auf die höheren Saiten, und die tiefen Saiten werden eine um die andere gedämpft.</p>
	<p><b>Zeigefinger</b> Wenn du mit dem Zeigefinger der linken Hand einen Ton drückst, versuche immer, mit dem Fingerspitz die nächste tiefere Saite zu berühren. Das funktioniert auch mit den anderen Fingern, jedoch am besten mit dem Zeigefinger. Beispiel: Wenn Du die A-Saite spielst, dann berühre mit dem Zeigefinger die tiefe E Saite. Dadurch hast du auf der tiefen E Saite Ruhe!</p>
	<p><b>Fingerwinkel</b> Halte Deine Finger der linken Hand beim Drücken eines Tons leicht schräg auf dem Griffbrett (nicht senkrecht), damit die Finger die jeweils nächsthöhere Saite berühren und dämpfen. Beispiel: Du spielst mit dem Zeigefinger den Ton C auf der G Saite im 5. Bund. gleichzeitig dämpfst Du mit dem Zeigefinger die B Saite.</p>
	<p><b>Einrahmen</b> (diese Technik ist vor allem bei <b>Vibrato und Bending</b> ganz wichtig!) Nachdem Du eine Saite angeschlagen hast, <i>"stellst"</i> Du Deinen Daumen <i>auf</i> die nächst tiefere Saite, und <i>klemmst</i> Deinen Mittelfinger <i>unter</i> die nächsthöhere Saite. Dadurch wird die gespielte Saite durch den Daumen und den Mittelfinger <i>"eingerahmt"</i>. Jetzt kippst Du Deine Hand etwas nach oben, so dass der Daumen auf die tiefen Saiten zu liegen kommt.  Test: Wenn Du jetzt den Daumen und den Zeigefinger zusammendrückst, kannst Du die gespielte Saite zwischen dem Daumen und Zeigefinger einklemmen.  --&gt; Ein Video zu dieser etwas schwierigen, jedoch äusserst wichtigen und effektiven Dämpfungstechnik findest Du im <b>Forum</b> der GUITAR - School of Music unter "<i>Lernvideos</i>"! Diese Technik ganz genau mit Worten zu beschreiben, ist nicht gut möglich --&gt; schau dir das Video dazu an!!</p>